

4. Nürnberger Stiftertag Glück.Stiften.

PwC-Stiftung
Jugend • Bildung • Kultur

Das Ehrenamtsprojekt ,Kulturfreunde‘

PwC-Stiftung

Verständnis

Gesellschaftliche Verantwortung eines Unternehmens geht über die Schaffung rein wirtschaftlichen Erfolgs hinaus.

Die PwC-Stiftung wurde ermöglicht, weil nicht nur das Unternehmen PwC, sondern auch die einzelnen Partner sich persönlich besonders engagiert haben.

Somit ist die PwC-Stiftung Teil des gesellschaftlichen Engagements und der Corporate-Responsibility-Aktivitäten der PwC AG.

PwC-Stiftung

Facts

- errichtet im Dezember 2002 als nicht rechtsfähige Förderstiftung*
- in Verwaltung des Stifterverbands für die Deutsche Wissenschaft*
- Stiftungskapital: 6,7 Millionen €*
- Fördervolumen: ca. 1 Mio. € pro Jahr*
- ehrenamtliche Organe: Stiftungsvorstand und Stiftungsrat*
- Stiftungsvorstand: Dr. Hans Friedrich Gelhausen, Dr. Jan Konerding, Dr. Wiebke Rasmussen (Stifterverband), Lutz Roschker*

PwC-Stiftung

Förderprofil

- innovative Projekte kultureller Jugendbildung
- modellhafte, zukunftsweisende Vermittlungsansätze
- Gegengewicht zu bekannten Bildungsdefiziten
- bundesweit
- Breitenförderung
- alle Kulturgenres (Musik, Oper, Theater, Tanz, Museum, Kunst, Literatur, Film, Neue Medien)
- aktive, nachhaltige und die Zielgruppe einbeziehende Projekte

Im Stiftungsverbund des Rat für Kulturelle Bildung e.V.:

- strategische Vernetzungsarbeit
- Aufmerksamkeit für kulturelle Bildung

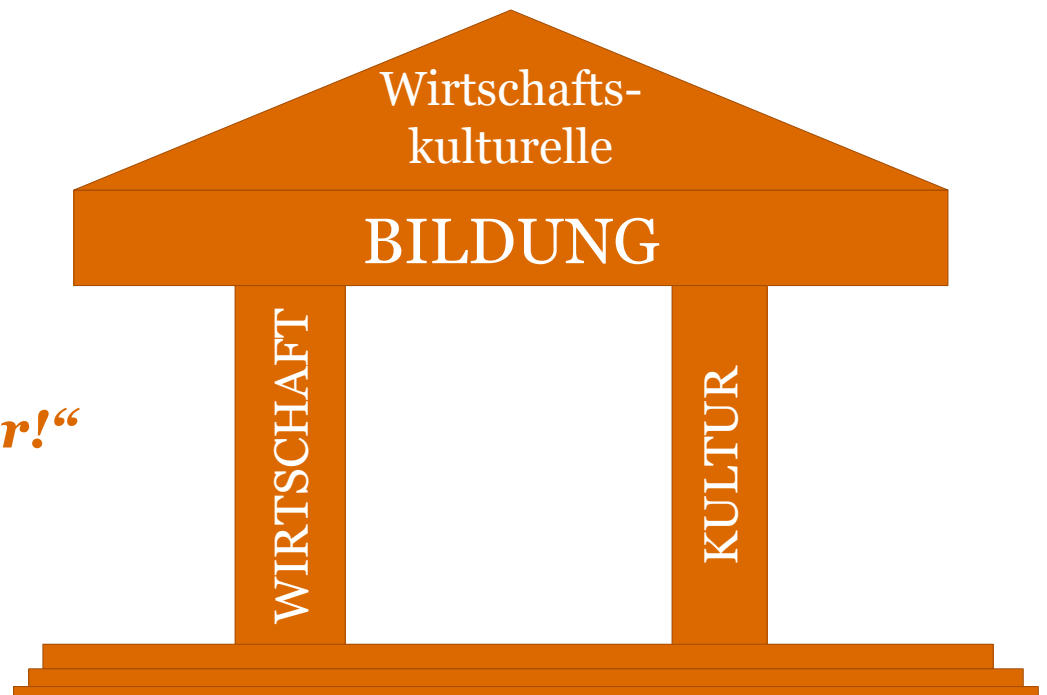


Weiterentwicklung der Stiftung

ökonomische Bildung

Förderstrategie: „Zwei-Säulen-Modell“ :
Kulturelle Bildung **und** ökonomische Bildung für Kinder und Jugendliche = *Wirtschaftskulturelle Bildung*

*Entwicklung des
Eigenprogramms
„Wa(h)re Werte.
Die Wirtschafts.Forscher!“*



Initiative

Eigenprogramm Kultur.Forscher!

Kultur.Forscher!
Kinder & Jugendliche auf Entdeckungsreise

- erstes Eigenprogramm in Kooperation mit der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung (DKJS)
- Anwendung der Methode der Ästhetischen Forschung nach Helga Kämpf-Jansen
- 2009: Start des Programms an acht verschiedenen Standorten
- 2011: Konzentration auf vier Bundesländer mit 24 Schulen
- 2014: Erweiterung des Programms auf drei weitere Bundesländer



Initiative

Eigenprogramm Kultur.Forscher!

Kultur.Forscher!
Kinder & Jugendliche auf Entdeckungsreise

Schulen

24

Kulturpartner

100

(davon 50 institutionell)

Lehrer/innen

600

Schuljahr
2012/2013

Schüler/innen

6.200

Investition PwC-Stiftung

2,3 Mio. €

ab 2014

Start Phase III:

- in Kooperation mit der DKJS
- Erweiterung auf 3 neue Bundesländer
- Vertiefung in bisherigen Bundesländern
- Verankerung über Serviceagenturen ‚Ganztägig lernen‘
- Investition von zusätzlichen 900.000 €
- Verlängerung der Laufzeit bis 2016

Förderprojekt

Oper sucht Klasse!



Initiator:

Komische Oper Berlin

Teilnehmer:

5 Berliner Schulen (jeweils 9. Klasse) aus Bezirken Dahlem, Reinickendorf, Lichtenberg, Marzahn-Hellersdorf, Steglitz-Zehlendorf

Projekthalt:

- Einstudierung zweier Chorstücke aus West Side Story unter Anleitung Musiklehrer und externer Gesangskoaches (Studenten UdK Berlin)
- Medienpädagogische Betreuung zum Themenkomplex »Castingshow« mithilfe Begleitmaterial (Hintergrundinformationen, Übungen und Arbeitsblätter)
- Abschließend Auftritt und Wettbewerb zwischen Schulklassen in Casting-Show mit Jury aus Profis und Schülern sowie Publikum-Voting

Fördersumme:

87.650 € (seit 2013)

Förderprojekt **Kulturfreunde**

Initiatoren:

Stadt Nürnberg, Referat für Jugend, Familie und Soziales, Zentrum Aktiver Bürger ZAB

Teilnehmer:

ca. 400 Kinder von 4 bis 8 Jahren an 25 Kindertageseinrichtungen Nürnbergs

Projekthalt:

- Einordnung innerhalb der Nürnberger Initiative "Kulturelle Teilhabe als Handlungsfeld im Arbeitsprogramm gegen Kinderarmut"
- Ehrenamtliche Kulturfreunde unterstützen pädagogisches Personal bei Vorbereitung, Durchführung & Nachbereitung kultureller Angebote (bspw. Theater-/Museen- oder Konzert-besuche) für Kinder und Eltern

Fördersumme:

35.000 € (seit 2012)
für 2015 weitere 25.000 € geplant



Förderprojekt

Kulturfreunde

Projektziele:

- Möglichkeit zur kulturellen Teilhabe von Kindern im Alter von 5 bis 8 Jahren, die in benachteiligten Familien aufwachsen und die durch die Zusammenarbeit mit Regeleinrichtungen (z.B. KiTa's) die Möglichkeit erhalten
- Kennenlernen und Nutzung des Kulturangebotes
- Ausbau von Kommunikationskompetenzen
- Beitrag zur Integration auch durch die Einbeziehung der Eltern der Kinder
- Dauerhafte Vernetzung von Regeleinrichtungen, Ehrenamtlichen und Kultur-einrichtungen
- Verzahnung der „Kulturfreunde“ mit anderen Projekten der Stadt Nürnberg
- Unterstützung der Nachhaltigkeit durch Aufbau von Erfahrungswissen bei allen Beteiligten und einen Fachbeirat

Förderprojekt

Kulturfreunde

Fachbeirat:

Im Fachbeirat sind ZAB, das Stadtreferat, Kulturfreunde und die kulturellen Einrichtungen vertreten (Vernetzung) sowie ein Vertreter der PwC Stiftung

Im Fachbeirat wird über Themen des Projektes diskutiert, das Konzept verfeinert und es wird Bedarf z.B. für das Angebot der Kultureinrichtungen entwickelt

Evaluation durch GfK:

- Strukturierte Befragung der am Projekt beteiligten Eltern und Kinder mit hohem Zuspruch zum Projekt und Wiederholungsbesuchen
- Besondere Bedeutung der „Kulturfreunde“ als vertraute Person und festes Bindeglied

Wissenschaftliche Evaluation:

- Untersuchung zu Reaktionen und Auswirkungen des Projektes auf die beteiligten Kultureinrichtungen

Nachahmung:

- Die Kulturfreunde werden erstmalig auch durch eine andere Stadt nachgeahmt.

Förderprojekt Kulturfreunde

Das Geheimnis des Glücks liegt nicht im Besitz, sondern im Geben.
Wer andere glücklich macht, wird glücklich.“

André Gide